

EINLADUNG

12. November 2020

17:00–19:50 Uhr



WISSENS ZENTRUM NEUROLOGIE ONLINE

Aktuelles
in der
Migräne-
prophylaxe
und SPMS-
Therapie

ONLINE-ANMELDUNG:

www.quen.at/neurologie-online-2020



Für angestellte MitarbeiterInnen ist das Einverständnis zur Teilnahme am WEBseminar, falls erforderlich, von Seiten der Vorgesetzten abzuklären.

AUSKÜNFTE ZU ORGANISATORISCHEN FRAGEN:

MEDahead Gesellschaft für medizinische Information m.b.H.
Part of the Medical Opinion Network von MedMedia Verlag
Seidengasse 9/Top 1.3, 1070 Wien
Sophie Zulinski – Projektmanagement
Tel.: 01/607 02 33-78, E-Mail: s.zulinski@medahead.at

TEILNAHME AM WEBSEMINAR KOSTENFREI. Anmeldung erforderlich.

ANMELDESCHLUSS: 1 Tag vor dem WEBseminar.

ANRECHENBARKEIT DER FORTBILDUNG:

3 ÖGKV PFP®
(2 ÖGKV PFP = 1 Fortbildungsstunde laut GuKG)



Es werden 2 Fortbildungspunkte für das BdA-Diplom angerechnet.



Diese Fortbildung richtet sich an Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, Pflegefachassistenten, Pflegeassistenten und Ordinationsassistenten.

Dieses WEBseminar ist ausschließlich für medizinisches Fachpersonal vorgesehen. Des Weiteren weist Novartis ausdrücklich darauf hin, dass die Einladung zu oben genanntem WEBseminar nicht mit einem Umsatzgeschäft in Verbindung steht oder in der Erwartung erfolgt, Produkte von Novartis bei zukünftigen Beschaffungsentscheidungen besonders zu berücksichtigen. Novartis hat keinen Einfluss auf den Inhalt dieser Weiterbildung. Die Auswahl und Interpretation der für die Vorträge ausgewählten wissenschaftlichen Arbeiten obliegt ausschließlich den Referenten.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Daten (Name, Institution, Fachgebiet), als Teilnehmerliste, dem Sponsor „Novartis“ sowie dem Berufsverband der ArztassistentInnen zum Zweck der Administrierung der BdA Fortbildungspunkte, übermittelt werden. Sollten Sie mit dieser Vorgangsweise nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte bei datenschutz@medahead.at. Für das WEBseminar wird die Softwarelösung GoToWebinar von LogMeIn, Inc. eingesetzt. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.logmeininc.com/de/gdpr/gdpr-compliance>

PROGRAMM

12. NOVEMBER 2020

- 16:45–17:00 Login zum WEBseminar
- 17:00–17:30 **Migräne ist mehr als Kopfschmerz – prophylaktische Migräne-Therapie mit Aimovig®**
OÄ Dr. Marion Vigl
- 17:30–17:45 **Migräne Pen Schulung**
Olivia Kuselbauer
- 17:45–18:15 **Kognition und Fatigue – relevante Aspekte bei Migräne und MS PatientInnen**
Dr. Bardia Monshi
- 18:20–18:50 **SPMS kennen und erkennen**
OA Dr. Herbert Kollross-Reisenbauer
- 18:50–19:50 **Mayzent® – die erste orale Therapie in der SPMS**
OA Dr. Herbert Kollross-Reisenbauer

Nutzen Sie die **anonyme Chatfunktion** für Ihre Fragen!

FACHKURZINFORMATIONEN

Aimovig®: ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. **BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Aimovig® 70 mg Injektionslösung im Fertigpen, Aimovig® 140 mg Injektionslösung im Fertigpen. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Aimovig 70 mg Injektionslösung im Fertigpen. Jeder Fertigpen enthält 70 mg Erenumab. Aimovig 140 mg Injektionslösung im Fertigpen. Jeder Fertigpen enthält 140 mg Erenumab. Erenumab ist ein vollständig humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der in Ovarialzellen chinesischer Hamster (CHO) mit Hilfe rekombinanter DNA-Technologie hergestellt wird. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Sucrose, Polysorbat 80, Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH Wertes), Essigsäure 99 %, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Aimovig ist angezeigt zur Migräne-Prophylaxe bei Erwachsenen mit mindestens 4 Migränetagen pro Monat. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Analgetika, Migränemittel, ATC Code: N02CX07. **INHABER DER ZULASSUNG:** Novartis Europharm Limited, Vista Building, Elm Park, Merriem Road, Dublin 4, Irland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Informationen betreffend besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen und Nebenwirkungen sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. Version:** 04/2019

Mayzent® ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. **BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Mayzent® 0,25 mg Filmtabletten, Mayzent® 2 mg Filmtabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Mayzent 0,25 mg Filmtabletten. Jede Filmtablette enthält Siponimodhemifumarat, entsprechend 0,25 mg Siponimod. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält 59,1 mg Lactose (als Monohydrat) und 0,092 mg Phospholipide aus Sojabohnen. Mayzent 2 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält Siponimodhemifumarat, entsprechend 2 mg Siponimod. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält 57,3 mg Lactose (als Monohydrat) und 0,092 mg Phospholipide aus Sojabohnen. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Mayzent 0,25 mg Filmtabletten. **Tablettenkern:** Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Croscopovidon, Glyceroldibehenat (Ph.Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid. **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Eisen(II)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172), Talkum, Phospholipide aus Sojabohnen, Xanthangummi. **Mayzent 2 mg Filmtabletten. Tablettenkern:** Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Croscopovidon, Glyceroldibehenat (Ph.Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid. **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Talkum, Phospholipide aus Sojabohnen, Xanthangummi. **Anwendungsgebiete:** Mayzent wird angewendet zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit sekundär progredienter Multipler Sklerose (SPMS) mit Krankheitsaktivität, nachgewiesen durch Schübe oder Bildung der entzündlichen Aktivität (siehe Abschnitt 5.1). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Erdnüsse, Soja oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; Immundefizienzsyndrom; Anamnestic bekannte Progressive Multifokale Leukenzephalopathie oder Kryptokokkenmeningitis; Aktive maligne Erkrankungen; Schwere Leberfunktionsstörung (Child-Pugh-Klasse C); Patienten, die in den letzten 6 Monaten einen Myokardinfarkt (MI), eine instabile Angina pectoris, einen Schlaganfall/eine transitorische ischämische Attacke (TIA), eine dekompensierte Herzinsuffizienz (die eine stationäre Behandlung erforderte) oder eine Herzinsuffizienz der New York Heart Association (NYHA) Klasse III/IV hatten (siehe Abschnitt 4.4); Patienten mit einem anamnestic bekannten AV-Block 2. Grades Mobitz Typ II, einem AV-Block 3. Grades, einer sinusatrialen Blockierung oder Sick-Sinus-Syndrom, wenn sie keinen Herzschrittmacher tragen (siehe Abschnitt 4.4); Patienten, die homozygot für das CYP2C9*3-Allel sind (CYP2C9*3*3-Genotyp; langsame Metabolisierer); Während der Schwangerschaft und bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keine zuverlässige Verhütungsmethode anwenden (siehe Abschnitte 4.4 und 4.6). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA42. **INHABER DER ZULASSUNG:** Novartis Europharm Limited, Vista Building, Elm Park, Merriem Road, Dublin 4, Irland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar. Version:** 02/2020



Novartis Pharma GmbH
Stella-Klein-Löw-Weg 17 | 1020 Wien | www.novartis.at | +43 1 86 657-0
Sitz: Wien, HG Wien FN 41622i | Datum der Erstellung: 08/2020 | AT2007845263



Qualifikation: einfach Neues lernen